Erstsemesterstudienberatung

B.A. Linguistik und Phonetik

26. September 2023





Linguistik und Phonetik

- 2-Fach-Bachelor
 - Studium in Kombination mit einem anderem B.A.-Fach der Philosophischen Fakultät
- wird angeboten von den Abteilungen des Instituts für Linguistik (IfL)
 - Allgemeine Sprachwissenschaft (ASW)
 - Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft (HVS)
 - Phonetik
 - Diskurslinguistik
 - ➤ (Sprachliche Informationsverarbeitung: 1 Modul)





So finden Sie uns

Abteilungen ASW, HVS, Diskurslinguistik:

Meister-Ekkehart-Straße 7 2.-4. Stock 50937 Köln

Gebäude 114

Seminarraum rechts 210/211 Seminarraum links 205/206







So finden Sie uns

Abteilung Phonetik:

Herbert-Lewin-Str. 6 50931 Köln

Gebäude 212 (Herbert-Lewin-Haus)

Seminarraum 1.9







So finden Sie uns

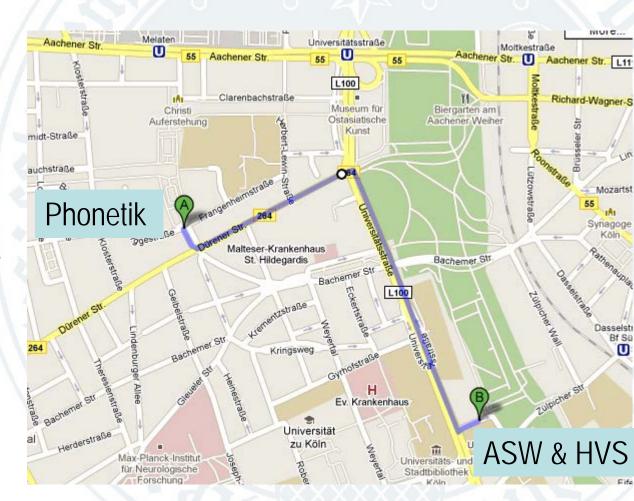
Phonetik

Herbert-Lewin-Str. 6 50931 Köln

Fußweg ca. 15 min.

- ASW
- HVS

Meister-Ekkehart-Straße 7 2.-4. Stock 50937 Köln







Zwei wichtige Internetplattformen

- Klips 2.0: https://klips2.uni-koeln.de
 - Verwaltung und Organisation des gesamten Studiums
 - Telefonsupport: https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/dekanat/servicebereich-des-dekanats/uklan/klips-support#news1735
- Ilias: https://www.ilias.uni-koeln.de
 - Kursbegleitende E-Learning-Plattform
- Hilfe und Links zu verschiedenen Themen (Klips, VPN, ZOOM)
 - https://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/studium/bachelor-studium/anleitungen-und-hinweise-fuerdas-studium
- ➤ Wichtig: Benutzen Sie für Kommunikation mit Dozent_Innen Ihre Smail-Adresse und rufen Sie die Emails regelmäßig ab!



Wichtige Informationen für Studienaufbau & Semesterplanung

- MODULHANDBUCH & PRÜFUNGSORDNUNG
 - IfL-Homepage: https://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/ba-linguistik-und-phonetik
 - Uni/PhilFak-Seiten: https://phil-fak.uni-koeln.de/studium/bachelor/bachelor-faecher/linguistik-und-phonetik
- VORLESUNGSVERZEICHNIS
 - Klips 2.0: https://klips2.uni-koeln.de
 - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV) auf IfL-Homepage: https://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/vorlesungsverzeichnisse



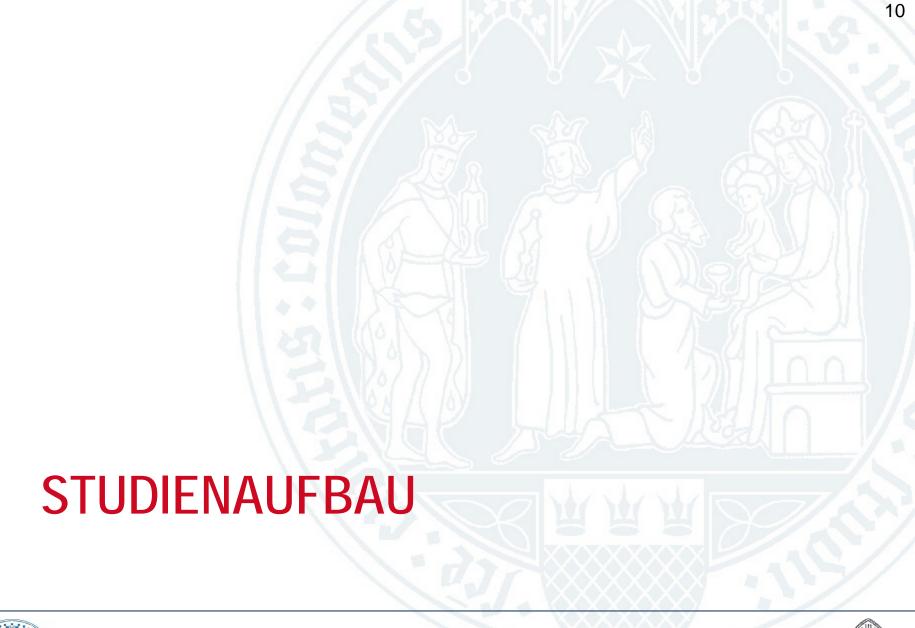


Ablauf

- STUDIENAUFBAU
 - Aufbau und Struktur des Studiengangs (Modulhandbuch & Prüfungsordnung)
- STUNDENPLAN
 - Semesterplanung und Kursbelegung (Klips 2.0)
- INHALTE
 - Inhalte & Schwerpunkte der Abteilungen
 - ASW
 - HVS
 - Phonetik











Studiengangsstruktur

Fach: LINGUISTIK und PHONETIK

Basiss	Basisstudium - Pflichtbereich: 12. Studienjahr										
Sem.	Modul K VN SWS LP										
1.	BM 1: Einführung in die Sprachwissenschaft	90	270	6	12						
12.	BM 2: Einführung in die Phonetik und Phonologie	90	270	6	12	36					
23.	BM 3: Linguistische Analyse im Sprachvergleich	120	240	8	12						
Aufbaustudium - Wahlpflichtbereich: 2. und 3. Studienjahr											
	umodule: 4 AM-Module sind von AM 1 - AM 11 frei wrpunktmodulen beachtet werden.	/ählbar. E	Bei der Wahl	muss die	Kombi	nation mit 24					
Schwe	rpunktmodule: 2 SM-Module von SM 1 - SM 8 sind	frei wähl	bar.			18					
und	und										
2. Fach											
Studium Integrale (SI)											

BM 1-3: Pflichtmodule

78 LP

12 LP

180 LP

AM 1-11: 4 Module nach Wahl

SM 1-8: 2 Module

nach Wahl



Bachelorarbeit

Gesamt (2-Fach-Bachelor)



Basismodule (Pflicht)

Basismodul 1: Eintunrur	ng in die Sprachwissensc			IA)	INCOMI INTO
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LUP-2FBA-BM1	360 Zeitstd.	12 LP	1. Sem.	WiSe	1 Semester
1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
a) Einführungsseminar "	Einführung in die Allgemeine	Sprachwissenschaft"	30 h	60 h	a), b) 30 Studierende
b) Einführungsseminar "	Einführung in die Historisch-V	'ergleichende Sprachwissensch."	30 h	60 h	
c) Übung	113		30 h	60 h	c) 60 Studierende
d) Modulprüfung (Klausi	ur)			90 h	

Basismodul 2: Einführur	ng in die Phonetik und Ph	onologie			
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LUP-2FBA-BM2	360 Zeitstd.	12 LP	12. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1 Lehrveranstaltungen	1 Lehrveranstaltungen			Selbststudium	geplante
))]		Gruppengröße
a) Einführungsseminar "	Transkription" (WS)		30 h	60 h	a) 30 Studierende
b) Einführungsvorlesung "Einführung in die Phonetik und Phonologie I" (SoSe)		30 h	60 h	b) 100 Studierende	
c) Übung "Phonetik/Phonologie" (SoSe)		30 h	60 h	c) 60 Studierende	
d) Modulprüfung (Schriftlich: Klausur)				90 h	4/11 1/

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LUP-2FBA-BM3	360 Zeitstd.	12 LP	23. Sem.	SoSe/WiSe	2 Semester
1 Lehrveranstaltunger	1	11.3	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
a) Einführungssemina	ire "Linguistische Analyse im Sp	rachvergleich 1+2"	60 h	120 h	a) 30 Studierende
b) Übungen zu den Einführungsseminaren		// "	60 h	60 h	b) 60 Studierende
c) Modulprüfung (kombiniert: Präsentation mit Ausarbeitung)				60 h	





Aufbaumodule (4 Module nach Wahl)

Aufbaumodule: 4 AM-Module sind von AM 1 - AM 11 frei wählbar. Bei der Wahl muss die Kombination mit Schwerpunktmodulen beachtet werden.

Sem.	Modul	K	VN	sws	LP	LP gesamt
34.	AM 1: Theorie und Empirie	30/60	150/120	2-4	6	
34.	AM 2: Sprachliche Diversität	30/60	150/120	2-4	6	
34.	AM 3: Nicht-indogermanische Sprache	30/60	150/120	2-4	6	
34.	AM 4: Sprachgebrauch	30/60	150/120	2-4	6	
34.	AM 5: Sprache und Gesellschaft	30/60	150/120	2-4	6	
3.	AM 6: Indogermanisch und Altgermanisch	60	120	4	6	24
4.	AM 7: Indogermanische Sprachen und Rekonstruktion	60	120	4	6	
3.	AM 8: Phonetik und Phonologie	30	150	2	6	
24.	AM 9: Prosodische Analyse	30	150	2	6	
24.	AM 10: Computerlinguistik	60	120	4	6	
35.	AM 11: Studium im Ausland	-	-	-	6	





Schwerpunktmodule (2 Module nach Wahl)

Schwerpunktmodule: 2 SM-Module von SM 1 - SM 8 sind frei wählbar.								
Sem.	Modul	K	VN	sws	LP	LP gesamt		
56.	SM 1: Sprach- und Grammatiktheorie	60	210	4	9			
56.	SM 2: Diversität und Universalität in Sprache, Kognition und Gesellschaft	60	210	4	9			
56.	SM 3: Diskurs- & Konversationsanalyse	60	210	4	9			
5.	SM 4: Feldforschung	60	210	4	9	18		
36.	SM 5: Griechisch und Latein	90	180	6	9	_		
36.	SM 6: Altindisch und Indogermanisch	90	180	6	9			
56.	SM 7: Experimentelle Phonologie	60	210	4	9			
56.	SM 8: Modellierung gesprochener Sprache	60	210	4	9			



Allgemeines

- Bei der Wahl von Aufbau- und Schwerpunktmodulen müssen ggf. Modulvoraussetzungen beachtet werden.
- Im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind ggf. **Studienleistungen** zu erbringen, durch die eine aktive Mitwirkung in der Lehrveranstaltung belegt wird.
- Für jedes Modul muss eine Modulprüfung abgelegt werden, die den Stoff einzelner, mehrerer oder aller Lehrveranstaltungen des Moduls zum Gegenstand hat.
- Eine Vergabe von Leistungspunkten erfolgt erst nach Abschluss des gesamten Moduls.
- Bereits belegte Veranstaltungen k\u00f6nnen nicht ohne Tilgung einer fr\u00fcheren Belegung erneut belegt werden.



Modulprüfungen

- Mögliche Prüfungsformen
 - Klausuren, mündlichen Prüfungen, Hausarbeiten, Referate mit schriftlicher Ausarbeitung etc.
- Wiederholung
 - Jede Modulprüfung kann bei Nichtbestehen beliebig oft wiederholt werden.
 - Bestandene Modulprüfungen dürfen nicht mehr wiederholt werden.
 - Der Anspruch über den Stoff einer bestimmten Lehrveranstaltung in einem Modul geprüft zu werden, erlischt nach drei Semestern.
- Endnotenrelevanz
 - Basismodule je 1%
 - die beiden bestbenoteten Aufbaumodule je 19,5%
 - zwei Schwerpunktmodule je 29%
- Die Anmeldung erfolgt getrennt von der Lehrveranstaltungsbelegung
 - Es gibt je Semester 2 Prüfungstermine: 1. Regulärer Termin, 2. zeitnaher Termin





Bachelorarbeit

- Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Basismodule
- Wird in Verbindung mit einem der gewählten Schwerpunktmodule geschrieben:
 - Das Thema ist mit der Betreuerin/dem Betreuer abzusprechen, wobei je nach Schwerpunktmodul das Thema nicht unbedingt direkt an ein Thema aus den Modulveranstaltungen anschließen muss.
- Reguläre Bearbeitungsdauer: zwölf Wochen
- Die Note bildet 20% der Gesamtnote.
- Zahl der Versuchsrestriktionen: 3











Stundenplanung

- "Überschneidungsfreiheit"
- Erst das kleinere Fach planen (größere bieten mehr Veranstaltungen doppelt an)
- 1. Basismodule > 2. Aufbaumodule > 3. Schwerpunktmodule
- Zunächst Veranstaltungen auswählen, die auf ein bestimmtes Semester festgelegt sind.
- Bei Wahlpflichtmodulen auf Kombinationsrestriktionen achten.





Stundenplanung

- 1. Modulhandbuch (IfL-Homepage oder Uni-Seiten)
- 2. Vorlesungsverzeichnis (Klips 2.0 und IfL-Homepage)
- 3. Kursanmeldung in Klips 2.0
 - Informationsveranstaltungen & Belegphasen beachten (siehe Terminplan in Klips 2.0)!





Musterstudienplan

Sem.	BM 1	BM 2	BM 3	1. AM	2. AM	3. AM	4. AM	1. SM	2. SM	SI	BA- Arbeit	∑CP
1	12 LP	3 LP		IJ				3				15
2		9 LP	6 LP	35			So-J			5		15
3			6 LP	6 LP	6 LP	7/	XI.					18
4				1		6 LP	6 LP		A	3 LP	NG.	15
5								6 LP	6 LP	3 LP		15
6								3 LP	3 LP		12 LP	18





Belegung im 1. Semester

Basismodul 1: Einführung	in die Sprachwissensch	naft			(~60 N 97)
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LUP-2FBA-BM1	360 Zeitstd.	12 LP	1. Sem.	WiSe	1 Semester
1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
(a) Einführungsseminar "Eir	nführung in die Allgemeine S	Sprachwissenschaft"	30 h	60 h	a), b) 30 Studierende
b) Einführungsseminar "Eir	nführung in die Historisch-Ve	ergleichende Sprachwissensch."	30 h	60 h	
c) Übung	110		30 h	60 h	c) 60 Studierende
d) Modulprüfung (Klausur)			5 (3)	90 h	

Basismodul 2: Einführu	ing in die Phonetik und Ph	onologie			
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LUP-2FBA-BM2	360 Zeitstd.	12 LP	12. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1 Lehrveranstaltungen	1 Lehrveranstaltungen			Selbststudium	geplante
))		Gruppengröße
a) Einführungsseminar	"Transkription" (WS)		30 h	60 h	a) 30 Studierende
b) Einführungsvorlesung "Einführung in die Phonetik und Phonologie I" (SoSe)		30 h	60 h	b) 100 Studierende	
c) Übung "Phonetik/Phonologie" (SoSe)			30 h	60 h	c) 60 Studierende
d) Modulprüfung (Schriftlich: Klausur)				90 h	

Ba	nsismodul 3: Linguistische An	alyse im Sprachv	ergleich			
Ke	ennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LU	IP-2FBA-BM3	360 Zeitstd.	12 LP	23. Sem.	SoSe/WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		11.33	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Einführungsseminare "Linguist	tische Analyse im Spi	rachvergleich 1+2"	60 h	120 h	a) 30 Studierende
	b) Übungen zu den Einführungsseminaren		60 h	60 h	b) 60 Studierende	
	c) Modulprüfung (kombiniert: Prä	sentation mit Ausarb	eitung)		60 h	











Bachelor "Linguistik und Phonetik"

Allgemeine Sprachwissenschaft







Was ist Allgemeine Sprachwissenschaft?

- Erforschung der Frage: Wie funktioniert Sprache?
 - Struktur und Gesetzmäßigkeiten von Sprache
 - Kommunikative Funktion von Sprache
 - Sprache im sozialen und kulturellen Kontext
 - Sprache und Kognition





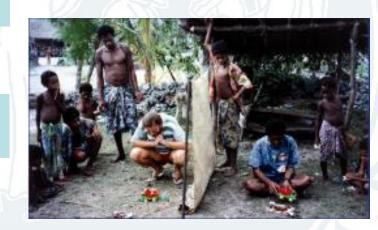
Von Sprachen zu Sprache

Was macht menschliche Sprache aus?



Sprachvergleich





Sprachenvielfalt

Nicht-verwandte Einzelsprachen

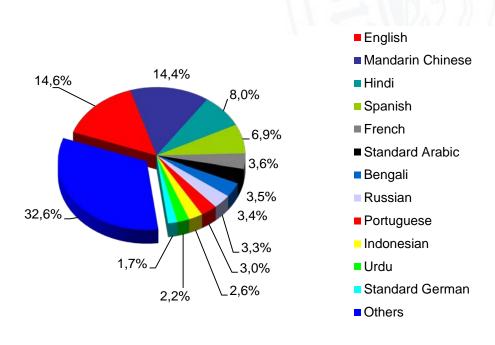
Wenig untersuchte Sprachen





Sprachenvielfalt, bedrohte Sprachen & Sprachdokumentation

- Wie viele Sprachen gibt es eigentlich?
 - Ca. 7100
 - Viele noch wenig erforscht
 - Sprachen verschwinden









Sprachbeschreibung:

Grammatik, Lexikon, Textsammlung

Analyseebenen der Linguistik:

■ Phonologie ➤ Lautstruktur

■ Morphologie ➤ Wortstruktur

■ Syntax ► Satzbau

['rathə] AS ['raxthə]

un-er-träg-lich-st-e

er sieht den Mann

weil er den Mann sieht





Sprachvergleich, Typologie, Theoriebildung

– Was haben alle Sprachen gemeinsam?

"Alle (Laut-)Sprachen haben Vokale."

In welchen Bereichen gibt es Variation?

Subjekt – Objekt – Verb

Subjekt – Verb – Objekt









Sprachvergleich, Typologie, Theoriebildung

– Gibt es Korrelationen?

Subjekt – Verb – Objekt → Peter eats apples.

Präpositionen with me

Subjekt – Objekt – Verb →

Ali elmayı yedi.

Ali Apfel aß

"Ali aß den Apfel"

Postpositionen benim ile ich mit mir"

		Postpositions (520)
Order of Subject, Object and Verb	SOV (497)	328
	SVO (436)	2 9
	VSO (85)	6
	VOS (26)	
	OVS (9)	→ 7
	OSV (4)	♦ 3

— Wie kann man das erklären, in Theorien fassen?



Universität zu Köln Die Philosophische Fakultät



Order of Adposition and Noun

Prepositions (467)

O 278

- Typologie
- Deskriptive Linguistik
- Diskursanalyse
- Theorien und Methoden





- Sprachdokumentation
- Engagement f
 ür bedrohte Sprachen

Studiengänge:

BA-Studium: Linguistik & Phonetik

MA-Studium: 2-Fach-Master Linguistik

und Master Linguistik

Promotion





Kursangebot ASW

- BM 1 Seminar Einführung in die ASW
- BM 3 Linguistische Analyse im Sprachvergleich
- AM 1 Theorie & Empirie
- AM 2 Sprachliche Diversität
- AM 3 Nicht-indogermanische Sprache
- AM 4 Sprachgebrauch
- AM 5 Sprache und Gesellschaft
- SM 1 Sprach- und Grammatiktheorie
- SM 2 Diversität und Universalität in Sprache, Kognition und Gesellschaft
- SM 3 Diskurs- & Konversationsanalyse
- SM 4 Feldforschung





Weitere Informationen zur ASW

ASW in Köln:

http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/27108.html

Persönliche Beratung:

<u>claudia.wegener@uni-koeln.de</u>

Sprechstunde buchen unter

https://calendly.com/claudiawegener/30min







Bachelor "Linguistik und Phonetik"

Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft

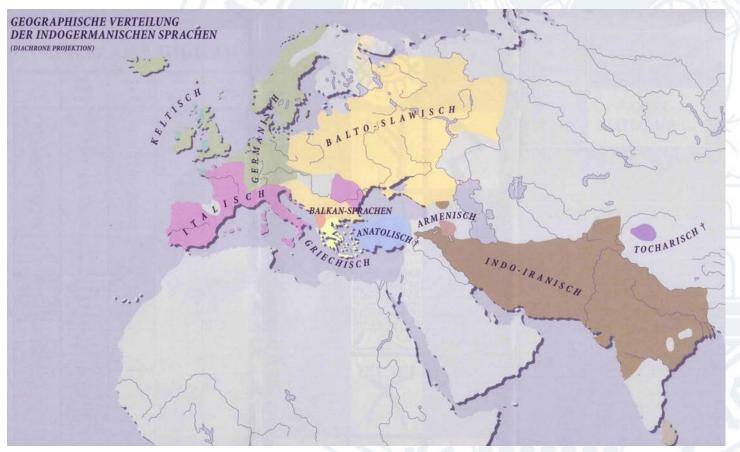






Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft in Köln: Indogermanistik

• Die indogermanische Sprachfamilie:

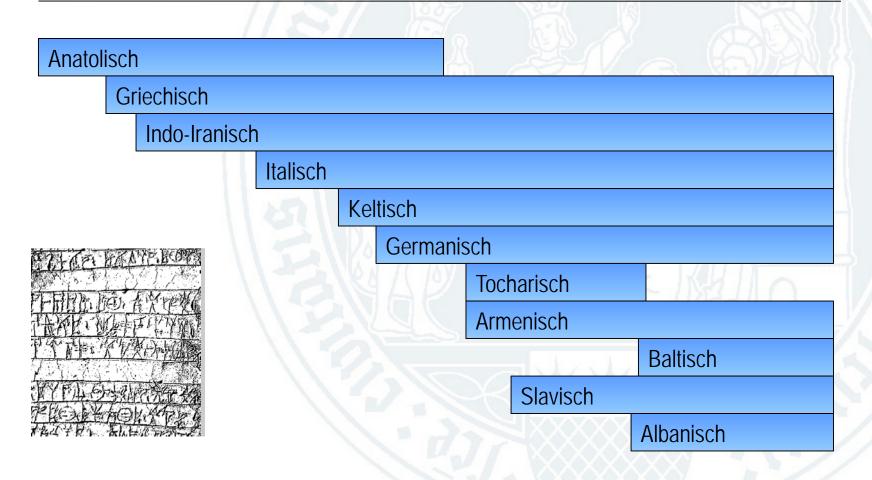






Bezeugung der indogermanischen Sprachfamilie

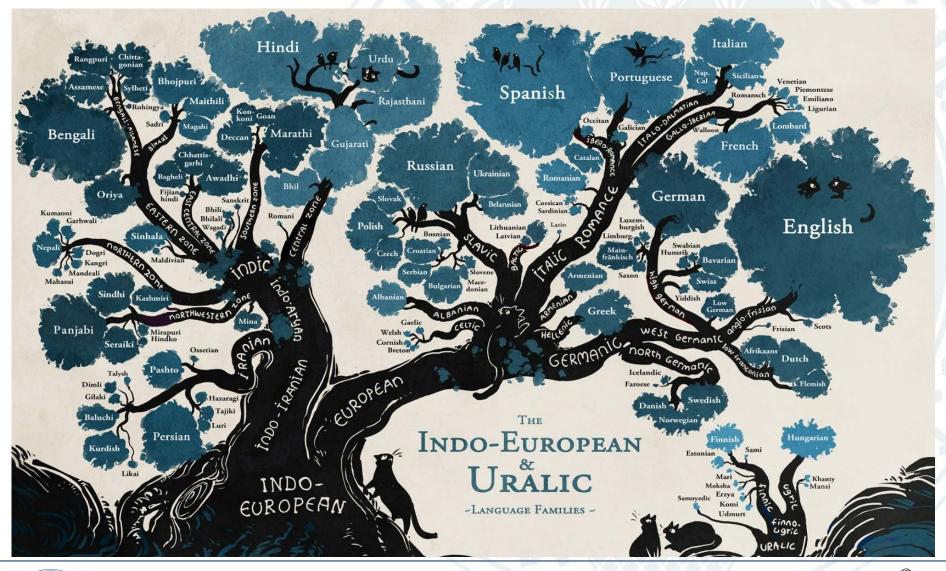
1700 1400 1100 800 500 200 | 100 400 700 1000 1300 1600 1900 ...







Stammbaum der indogermanischen Sprachen







Schriftsysteme der indogermanischen Sprachen

Griechische Alphabetschrift:



Lateinische Alphabetschrift:



Devanagari (Altindisch / Sanskrit):

Kyrillisches Alphabet (Altkirchenslavisch):

есть Црь царема, й Тебе дарова прикто ще безкровныма, да всака ймжай га приклонити к тебт домв вжів притеклета, внемже несоскадное собремема довольство, імкоже бо йстину со живота Мтрь й со наса смертоностейцись, подай нама йще й свирыть гадоб сокровище мати твоей й изань

Glagolitisches Alphabet (Altkirchenslavisch):



Armenisches Alphabet:





Schriftsysteme der indogermanischen Sprachen

Linear B (mykenisches Griechisch):



Luwische Hieroglyphen:



Keilschrift (Hethitisch):







Sprachvergleich und Sprachverwandtschaft

Regelmäßige Entsprechungen zwischen verwandten Sprachen in Laut- und Formensystemen:

Lautentsprechungen:

- dt. z : engl. t: Zaun : town, zehn : ten, Zeichen : token
- dt. ch : engl. k: sprechen : speak, Lauch : leek, brechen : break
- span. d: ital. t: rueda: ruota, Rad', moneda: moneta, Münze'
- span. b : ital. p: lobo : lupo "Wolf", cabra : capra "Ziege"
- span. g: ital. c: fuego: fuoco "Feuer", amigo: amico "Freund"
- dt. f, v[f]: lat. p: Fisch: piscis, Fisch', Ferkel: porculus, Vieh: pecu "Vieh"
- dt. ei [ai] : engl. o: Stein : stone, Bein : bone, allein : alone (< *ai)
- dt. ei [ai] : engl. i/y [ai]: mein : mine, bei : by, Seite : side (< *ī)
 - vgl. mittelhochdeutsch: stein, bein, allein vs. mîn, bî, sîte (*ei vs. *ī erhalten)



Sprachvergleich und Sprachverwandtschaft

Morphologische Entsprechungen:

- "starke" vs. "schwache Verben":
 - dt. singen, sang, gesungen : engl. sing, sang, sung
 - dt. sprechen, sprach, gesprochen : engl. speak, spoke, spoken
 - dt. sagen, sagte, gesagt : engl. say, said, said
- Personalendungen:
 - 1sg span. -o: ital. -o (canto)
 - 3sg span. -a: ital. -a (canta)





Rekonstruktion

	Ai.		Lat.	Got.	ldg.
,Vater'	pitā(r)	patēr	pater	fadar	*pətēr
,Fuß'	pād	pūs	pēs	fōtus	*pō/ēd-
,fünf'	pañca	pente	quinque	fimf	*penk ^w e
,Rad'	cakrah	kuklos			*k ^w ek ^w los

Lautregeln:

*p- > Ai. Gr. Lat. p, Got. f

*d- > Ai. Gr. Lat. d, Got. t

*p- > Ai. Gr. p, Got. f: Lat. qu





Was macht die Kölner Indogermanistik?

•Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache

- Wie sah das Laut- und Formensystem der Grundsprache aus?
- Wann und wo wurde diese Sprache gesprochen?
- Was kann uns die Rekonstruktion über die Kultur der Sprecher sagen?

• Untersuchung der Verwandtschaftsverhältnisse

• Wie lassen sich die idg. Sprachen untereinander gruppieren? Indisch + Iranisch, Baltisch + Slavisch?, Italisch + Keltisch?

Untersuchung der Entwicklung der Einzelsprachen

- Wie haben sich die Sprachfamilien und einzelnen Sprachen auseinanderentwickelt? Was beruht auf gemeinsamem Erbe, was auf Sprachkontakt?
- Worauf beruhen bestimmte Unregelmäßigkeiten in den Grammatiken der Einzelsprachen?





HVS-bezogenes Kursangebot im BA "Linguistik und Phonetik"

- BM 1: Einführungsseminar "Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft " (1 Sem.)
- AM 6: Indogermanisch und Altgermanisch
 - Seminar "Einführung in die indogermanische Grammatik"
 - Seminar altgermanische Sprache: Gotisch, Altenglisch, Altnordisch...
- AM 7: Indogermanische Sprachen und Rekonstruktion
 - Seminar "Historische Grammatik einer indogermanischen Sprache" (Armenisch, Hethitisch, Altirisch, Litauisch, ...)
 - Seminar "Indogermanische Phonologie und Morphologie"





HVS-bezogenes Kursangebot im BA "Linguistik und Phonetik"

- SM 5: Griechisch und Latein
 - Griechisch I + II (Crash-Kurs Griechisch, Histor. Grammatik)
 - Lateinische Sprachwissenschaft
- SM 6: Altindisch und Indogermanisch
 - Historische Grammatik des Altindischen I + II
 - Hauptseminar "Probleme der indogermanischen Sprachwissenschaft" (Phonologie / Morphologie des Idg.)





Weitere Informationen zur HVS

HVS in Köln:

https://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/hvs

Persönliche Beratung:

svenja.bonmann@uni-koeln.de

https://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/hvs/personen/

svenja-bonmann-ma







Bachelor "Linguistik und Phonetik"

Phonetik

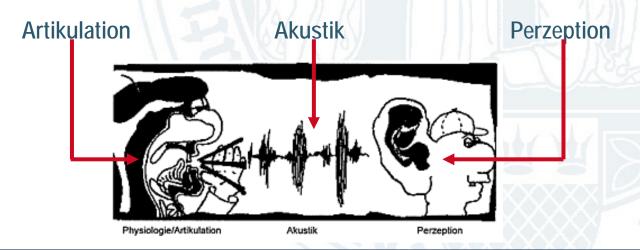






Was ist "Phonetik"?

- Erforschung lautlicher Aspekte der sprachlichen Kommunikation
- Deskriptive und experimentelle Untersuchungen der Eigenschaften des Lautsystems, der lautlichen Struktur (Phonologie), sowie der Sprechmelodie von gesprochener Sprache für Einzelsprachen (z.B. Was ist gleich und was ist verschieden bei Sprechern einer Sprache?) und im Sprachvergleich.
- Untersuchungsebenen:

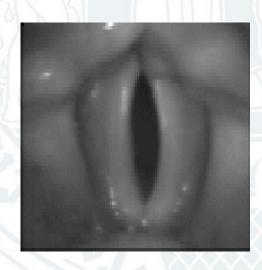






Artikulation

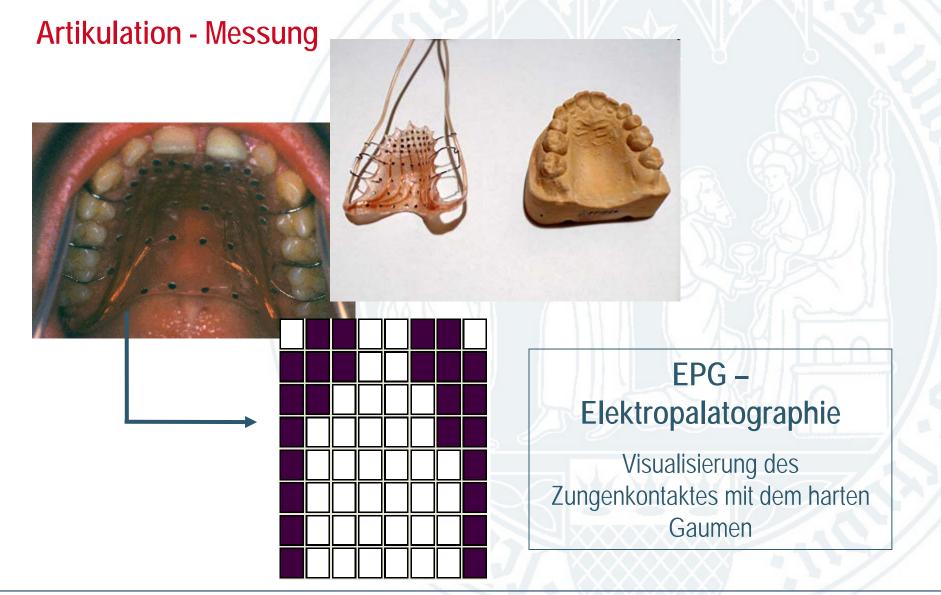
- Koordination (Sprechmotorik)
 - Sprechatmung (Aktivität von Zwerchfell & Lunge)
 - Phonation/Stimmtonerzeugung (Aktivität der Stimmlippen)
 - Artikulation/Lautbildung (Aktivität der Artikulatoren, z.B. Zunge, Lippen usw.)
- Messungen & Modellierung







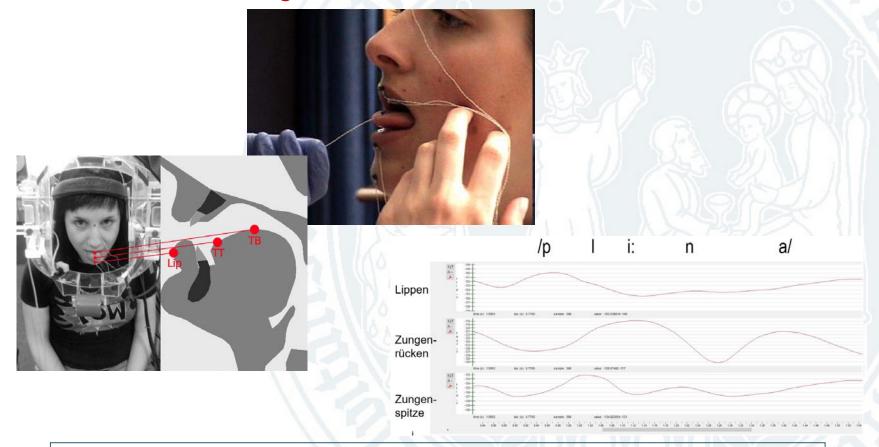








Artikulation - Messung



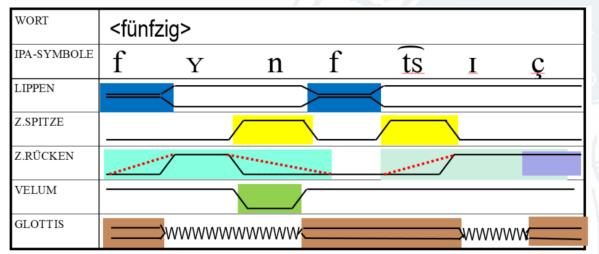
EMMA – elektromagnetischer midsagittaler Artikulograph

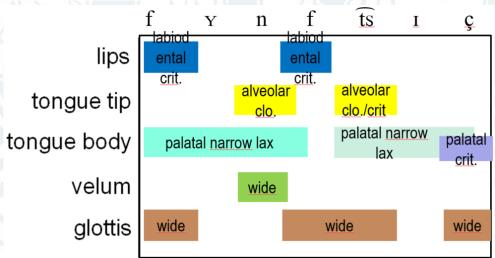
Visualisierung und Messungen von Artikulationsbewegungen





Artikulation - Modellierung







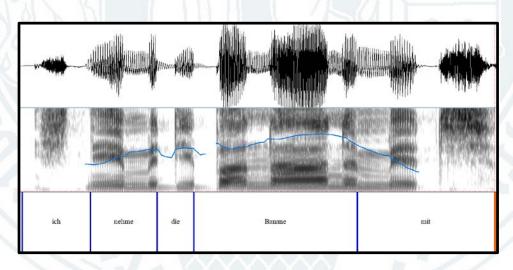


Akustik

Eigenschaften des Sprachsignals

- Analyse oder Manipulation akustischer Parameter von einzelnen Lauten (z.B. Dauer, Intensität, Formanten, etc.) oder der Sprechmelodie (Grundfrequenz = F0)
- Lautsegmentierung/-etikettierung von Sprachdaten mit Sprachsignalverarbeitungssoftware







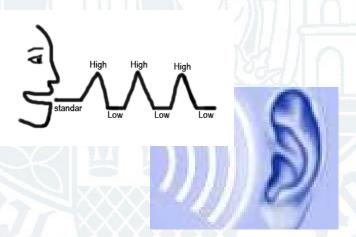


Perzeption

Kategorisieren von Einheiten:

- Welche artikulatorischen und/oder akustischen Unterschiede in der Sprache führen zu Veränderungen in der Sprachwahrnehmung, z.B. zur Wahrnehmung von verschiedenen Vokalen, Töne?
- Verarbeitung und Dekodierung von sprachlicher Information









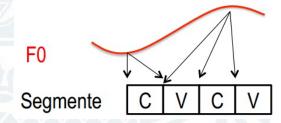
Was macht die Kölner Phonetik?

Lehre

- Hören, Artikulieren & Beschreiben
- Phonetische und phonologische Repräsentationen
- Instrumentelles Arbeiten
- Experimentelles Arbeiten
- Wissenschaftliches Arbeiten

Forschung

- Schwerpunkte: Artikulation & Intonation
 - > Sprechmelodie, Rhythmus
 - ➤ Bewegung der Artikulatoren Modellierung
- Forschungsorientiertes Studium







Phonetische Aufbaumodule

Αι	ufbaumodul 8: Pho	onetik und Phone	ologie			
Kennnummer Workload Leistu		Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
LL	LUP-2FBA-AM8 180 Zeitstd. 6 LP		3. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Übung "Einführung in die Phonetik und Phonologie II"			30 h	60 h	60 Studierende
	b) Modulprüfung	(Schriftlich: Klausu	r)		90 h	

Αι	Aufbaumodul 9: Prosodische Analyse							
Kennnummer Workload Leistungspunk		Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer			
LU	JP-2FBA-AM9	180 Zeitstd.	6 LP	24. Sem.	SoSe	1 Semester		
1	Lehrveranstaltunge	en		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	a) Übung "Prosodis	sche Analyse"		30 h	60 h	60 Studierende		
	b) Modulprüfung (S	Schriftlich: Klausur)			90 h			



The state of the s

Phonetische Schwerpunktmodule

So	chwerpunktmodul 7	: Experimente	elle Phonologie			0-660
Kennnummer		Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LUP-2FBA-SM7 270 Zei		270 Zeitstd.	9 LP	56. Sem.	WiSe/SoSe	1-2 Semester
1	1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Seminar			30 h	60 h	a), b) 30 Studierende
	b) Seminar "Laboratory Phonology – Akustik"			30 h	60 h	
	d) Modulprüfung (Schriftlich: Hausarbeit)			160.1 191	90 h	

Schwerpunktmodul 8: Modellierung gesprochener Sprache								
Kennnummer		Workload Leistungspunkte		Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
LUP-2FBA-SM8 270 Zeitstd. 9 LP		56. Sem.	WiSe/SoSe	1-2 Semester				
1	1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	a) Übung "Gesten und Segmente"			30 h	60 h	Übung: 60 Studierende,		
	b) Seminar			30 h	60 h	Seminar: 30 Studierende		
	c) Modulprüfung (Schriftlich: Hausarbeit)				90 h	XX		





Weitere Informationen zur Phonetik

Phonetik in Köln:

http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/phonetik.html

Persönliche Beratung:

doris.muecke@uni-koeln.de





Mailinglisten der ASW + HVS und Phonetik

Bitte eintragen, um keine wichtige Information zu verpassen!

- Mailingliste der ASW + HVS:
 - https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/sprachwissenschaft-info
- Mailingliste der Phonetik
 (ipk-forum = informelles Forum der Kölner Phonetik):
 - https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/ipk-forum



Mailingliste ASW + HVS

Aktuelles

Kölner Forschungsgruppe entziffert rätselhafte Schrift aus der Antike

Vieles von dem, was heute über das Kuschana-Reich und seine Einwohner bekannt ist, stammt aus chinesischen, griechischen oder römischen Quellen. Einen Teil der Schriftzeugnisse dieser zentralasiatischen Kultur konnte bislang niemand lesen, denn das Schriftsystem, in dem sie verfasst waren, war nicht entziffert. Den Kölner Linguisten Svenja Bonmann, Jakob Halfmann und Natalie Korobzow ist nun der Durchbruch gelungen: das Rätsel der unbekannten Kuschana-Schrift ist gelöst.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat Professor Nikolaus P. Himmelmann, Allgemeine Sprachwissenschaft, ein Reinhart Koselleck-Projekt bewilligt

Unter dem Titel "Taking Spoken Language Seriously / Gesprochene Sprache ernst nehmen" befasst sich das Projekt über einen Zeitraum von fünf Jahren mit der Frage der Relevanz von Eigenschaften gesprochener Sprache für die grammatische Analyse. Die Fördersumme beträgt eine Million Euro.

<u>Reinhart Kosseleck-Projekte</u> werden ausschließlich an Forschende vergeben, deren Lebenslauf sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen auszeichnet. Gefördert wird besonders innovative und im positiven Sinne risikobehaftete Forschung.

Wir gratulieren!

Das Acquisition Sketch Projekt

Das Acquisition Sketch Projekt ist eine Initiative, die darauf abzielt, das Wissen über den Erwerb von wenig untersuchten Sprachen zu erweitern. Das Projekt kombiniert Erkenntnisse aus dem Kinderspracherwerb und der Sprachdokumentation und bietet eine detaillierte Beschreibung, wie man Daten sammelt und eine "Erwerbsskizze" einer Sprache auf der Grundlage von nur 5 Stunden naturalistischer Daten schreibt.

Indogermanische Gesellschaft: Preise für die besten Abschlussarbeiten

Seit 2011 vergibt die Indogermanische Gesellschaft weltweit alljährlich Preise für die besten Abschlußarbeiten im Bereich Indogermanistik. Für das Jahr 2022 belegt Svenja Bonmann den 2. Platz mit ihrer Dissertation Parametric Syntactic Reconstruction. Noun Phrases in Iranian, Proto-Indo-Iranian and Proto-Indo-European (Betreuung: Eugen Hill, Daniel Kölligan & Agnes Korn). Die Masterarbeit von Leo Rennert Die pronominalen Endungen der germanischen Adjektivflexion: Althochdeutsch (Betreuung: Eugen Hill) erhält den 3. Platz. Wir gratulieren beiden sehr herzlich!

Geschäftszimmer: Mo. - Fr., 10 - 13:30 Uhr

Veranstaltungen

Lautwandel und morphologische Analogie (IG-AT2023)

SEP Die nächste Arbeitstagung der Indogermanischen Gesellschaft findet vom 12.09. bis 14.09.2023 am Institut für Linguistik der Universität zu Köln statt. Thematisch wird sich die Tagung den zwei Sprachwandelmechanismen Lautwandel und morphologische Analogie widmen sowie ihrem zum Teil komplexen Zusammenspiel im Bereich des Formwandels.

Erstsemesterstudienberatung BA Linguistik und Phonetik

Wir laden Sie zur Erstsemesterstudienberatung ein! Am 26. September, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Raum S78 (Philosophikum). Es handelt sich um eine Präsenzveranstaltung.

zu den Veranstaltungen der ASW

zu den Veranstaltungen der HVS

zu den Veranstaltungen der Diskurslinguistik

Informationen

(i) Wir

SEP

Links

f Unsere Facebookseite

Unser Twitter-Account

Unser Instagram-Account

QQ Unsere Fachschaft

Mailingliste abonnieren

Webmaster

Geschichte des Instituts



792

Mailingliste Phonetik







Weitere wichtige Informationen

- Institut für Linguistik: http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de
- Allgemeine Infos zu den Studiengängen des IfL:

http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/ba-studium.html

Allgemeine Infos zum Studium an der Philosophischen Fakultät:

http://phil-fak.uni-koeln.de/175.html

Cologne Center of Language Sciences (CCLS):

http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de





Weitere wichtige Informationen

Facebook: <u>www.facebook.com/Sprachwissenschaft</u>



• Twitter: @LinguistikKoeln



Instagram: https://www.instagram.com/linguistik_uni_koeln/



• Fachschaft (Vertretung der Studierenden) – Linguistik und Phonetik:

Homepage: http://fs-lup.uni-koeln.de/24538.html

Facebook: http://www.facebook.com/FSLuPKoeln

Instagram: https://www.instagram.com/fslup_koeln/

Kontakt: <u>fachschaft-lup@uni-koeln.de</u>





Nächste Beratung im Sommersemester

Bachelor-Beratung:

Studienberatung zur Organisation des Aufbaustudiums für Studierende im zweiten Fachsemester

 Findet im Rahmen der Einführungsvorlesung "Einführung in die Phonetik und Phonologie I" (BM 2) statt.





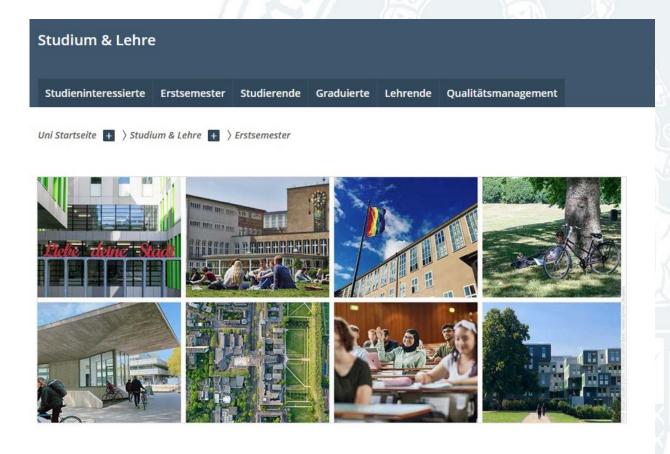






Erstiseite

https://portal.uni-koeln.de/studium-lehre/erstsemester





Erstsemester





LOTSE



https://portal.uni-koeln.de/subportale/erfolgreich-studieren-an-deruzk/arbeitsfelder-des-projekts/lotse/willkommen-bei-lotse





Stipendien

https://portal.uni-koeln.de/foerdernde/projekte/stipendienprogramm



Stipendien der Universität zu Köln



Prof. Dr. Ulrich Trottenberg mit zwei Stipendiatinnen. Foto: Patric Fouad



Wir möchten langfristig ein Stipendienprogramm etablieren, das neben wissenschaftlicher Exzellenz auch soziale Kriterien berücksichtigt. Deshalb beteiligen wir uns am Deutschlandstipendium und bieten unseren Studierenden die Förderung durch Sozialstipendien und Stipendien für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an. Weit über 100 Förderer spenden inzwischen für Kölns kluge Köpfe.

Stipendienprogramm

Ein Baustein gegen die Bildungskrise

Fördern Sie Stipendien

Bewerben Sie sich

Unsere klugen Köpfe

Unsere klugen Förderer

Get Together 2023

Get Together Juni 2022

Erfolgsgeschichten

Gestern Stipendiat, heute Förderer!

BMBF-Jahresveranstaltung Deutschlandstipendium

Türöffner Deutschlandstipendium

KölnAlumni unterstützen junge Talente



Nebenjobs

https://www.stellenwerk.de/koeln/









Jobbörse Car

Career Calendar

Hochschulprofile

Firmenprofile

Career Service

Für Arbeitgeber

Magazin

Über uns

Job anbieten



Willkommen bei stellenwerk Köln!

Jobtitel oder Keyword eingeben

Jobart

Beschäftigun

Beschäftigun...

▼ Tätigkeitsber...

⊗ Filter löschen

Suchen





Schreiben lernen

https://schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/

Philosophische Fakultät Kompetenzzentrum Schreiben

Schreibberatung Lehr- und Ausbildungsangebote Veranstaltungen und Forschung Team und Kontakt



Kompetenzzentrum Schreiben

Aktuelles

- Der <u>Career Service</u> bietet auch in diesem Wintersemester wieder ein spannendes <u>Programm</u> an.
- Die Goethe-Universität führt eine <u>Umfrage</u> unter Studierenden zur Verwendung von KI durch und freut sich über zahlreiche Teilnehmende.
- Die USB hat interessante Tipps in ihren halbstündigen Coffee-Lectures, wie Sie Ihre Forschungsprojekte voranbringen können.
- Das wöchentliche Treffen der Schreibgruppe findet nun montags von 9:30 bis 11:30 auch in Präsenz statt. Wenn Ihnen Zoom weiterhin lieber ist, melden Sie sich hierzu bei uns an und wir schicken Ihnen den Zugangslink: schreibzentrum-philfak@uni-koeln.de.
- Die *Universität Antwerpen* bietet eine interessante (englischsprachige) <u>Lernplattform</u> an, mit deren Hilfe Sie das (englische) wissenschaftliche Schreiben trainieren können.
- Das Online-Schreibtutorial zum Thema Wissenschaftsethik und wissenschaftliches Arbeiten ist jederzeit online verfügbar.

Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen. (Mark Twain)







Studieren im Ausland

https://portal.uni-koeln.de/international









Studieren mit Kind

https://gb.uni-koeln.de/gleichstellung_uzk/familie_in_der_hochschule/index_ger.html

Die Gleichstellungsbeauftragte





Gleichstellung UzK Sex. Diskriminierung Gendersensible Sprache Projekte & Förderungen Jenny Gusyk Preise Kontakt

Aktuelles

Die Gleichstellungsbeauftragte + \(\rightarrow Gleichstellung UzK \) Familie in der Hochschule

Familie in der Hochschule

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium ist ein wichtiges Anliegen der Universität zu Köln. Bei Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium stehen Ihnen verschiedene Ansprechstellen zur Seite:

Studierende können sich mit ihren Fragen gerne an das Studierendenwerk wenden, Mitarbeitende können vertrauensvoll den <u>Dual Career & Family Support</u> kontaktieren.

Darüber hinaus stehen Ihnen an der Universität zu Köln folgende Angebote zur Verfügung:

Beratungsangebote zum Studium mit Kind(ern)

Wenn Sie Unterstützung bei Angelegenheiten zum Studium mit Kind(ern) suchen und Studierende r oder Promovend in sind, dann stehen Ihnen in und an der Universität zu Köln folgende Beratungsangebote zur Verfügung.

Interne Links

Dual Career & Family Support

Personalentwicklung für Technik & Verwaltung

Personalentwicklung Wissenschaft

Referat Gender & Diversity Management

Gender Equality & Diversity Portal

Zentrales Berufungsmanagement





Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit,

https://inklusion.uni-koeln.de/wegweiser/index_ger.html

Servicezentrum Inklusion

Wegweiser

Beratung Service Tipps & Informationen Weiterführende Links Das Servicezentrum

Servicezentrum Inklusion + > Wegweiser

Wegweiser für das Studium mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung

Stand 14.04.2021

Die Universität zu Köln bekennt sich zu Inklusion und Diversität. Im Rahmen des Aktionsplans Inklusion (link) und der Richtlinie Antidiskriminierung (link) wurden konkrete Maßnahmen beschlossen und teilweise bereits realisiert. Eine stetige Verbesserung der Situation für alle Beteiligten und der Abbau von Barrieren ist die Grundlage des Aktionsplans Inklusion.

Ihre ersten Anlaufstellen sind:

Servicezentrum Inklusion

Verschiedene Beratungsund Serviceangebote rund um das Studium mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung

Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer **Erkrankung**

vertreten Ihre Interessen an der Universität zu Köln und sind Anlaufstelle für Beschwerden und in Fällen von Diskriminierung

Referat S.o.S.

Beim autonomen Referat "Studieren ohne Schranken" finden Sie andere Studierende mit ähnlichen Erfahrungen, die sich ebenfalls für Ihre Interessen einsetzen



Monatlich Updates und aktuelle Information erhalten?!

Abonnieren Sie die Infomail des Servicezentrums Inklusion (link)

andere Orientierungsplattformen





Glossar - Behinderung





Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Beratungs- und Serviceangebot im Servicezentrum:

- Beratung zu technischen und organisatorischen Hilfen im Rahmen des Studiums
- Beratung zu Nachteilsausgleichen
- Beratung bei **Schwierigkeiten in Lehrveranstaltungen**, die sich durch eine Behinderung oder chronische Erkrankung ergeben
- Barrierefreie PC-Arbeitsplätze mit spezieller Hard- und Software

Beratungsziel:

Entwicklung individueller Lösungen für die Studiensituation

Weitere Informationen: https://inklusion.uni-koeln.de/szi/index_ger.html





Assistentenstelle des Servicezentrums Behinderung und Studium

Unterstützung im Studienalltag, z.B.:

- Bibliotheksgänge
- Mitschreibhilfen in Lehrveranstaltungen
- Literaturumsetzung für blinde und sehbehinderte Studierende
- Orientierungshilfen auf dem Campus

Kontakt:

assistenz@verw.uni-koeln.de

Weitere Informationen:

https://inklusion.uni-koeln.de/service/assistenzstelle/index_ger.html



Beratung für Studierende mit psychischen Belastungen und Erkrankungen

Beratungsthemen:

- Umgang mit psychischen Belastungen (z.B. Stress) im Studium
- Wiedereinstieg ins Studium nach krankheitsbedingter Abwesenheit
- Individuelle Beratung zur realistischen Semesterplanung und Gestaltung des Studienalltags u.v.m.

Beratungsziel:

Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung des eigenen Studiums

Kontakt:

Weitere Informationen, auch Link zur Buchung von Erstgespräch-Terminen: https://inklusion.uni-koeln.de/beratung/psychologische_beratung/index_ger.html





Psychologische Beratung, auch Sozialberatung

Kölner Studierendenwerk:

https://www.kstw.de/beratung



FINANZEN

BAföG

Weitere Finanzierungsmöglichkei-

ter

Darlehen in Notlagen

Stipendien

WOHNEN

Wohnheime Bewerbung Wohnen A–Z

Energie sparen

Tipps zur Wohnungssuche Dein Umzug nach Köln

Vermieten an Studierende Wohnheim-Tutor*innenprogramm

TERMIN BUCHEN

INTERNATIONALES

Angebote für vom Ukraine-Krieg betroffene Studierende Rathausempfang Informationen Veranstaltungen

GASTRONOMIE

Wer darf bei uns speisen?

Speiseplan

Mensen, Bistros und Kaffeebars

Bring your own box Bring your own cup Unser Zahlungssystem Qualitätssicherheit

Catering

KARRIERE

Jobs im Werk Ausbildung im Werk Praktika, FSJ, BFD im Werk Studi-Jobs in Köln

BERATUNG

Gesund studieren
Psychologische Beratung
Sozialberatung
Lernberatung
Workshops und Coachings
Darlehen in Notlagen
Online-Beratung
Lernletter
Cologne Fail Night 2020 digital





Alleine im Studium

http://www.nightline-koeln.de/





